

New art historical resources on the web [3]

ArtHist Redaktion

[1] Important information about change of domain for Museum With No Frontier's Discover Carpet Art project

[2] Collecting Prints and Drawings:Thematic Virtual Issue

[3] Sammlungsdatenbank www.dresden-collection-online.de der Museen der Stadt Dresden

--

[1] Important information about change of domain for Museum With No Frontier's Discover Carpet Art project

Contributor: Eva Schubert eva.schubert@museumwnf.net

We are updating the policy of our web domains to make searches easier and more efficient and to allow better identification of MWNF products.

From now on, all MWNF projects and activities will be accessible through an url ending in museumwnf.org or museumwnf.net, which are our main domains providing access to the MWNF portal homepage.

As a consequence, also the URL of Discover Carpet Art will change and the new address is
<http://carpets.museumwnf.org> The original URL will remain active until 20 October and will automatically redirect to the new one.

Furthermore, Discover Carpet Art, will remain accessible also from our Portal homepage
www.museumwnf.org.

For our Partners who are involved also in earlier MWNF projects – namely Discover Islamic Art, Discover Baroque Art and Sharing History – I would like to add that we will continue keeping both domains, the original one and the new one.

We apologise for any inconvenience this may cause and thank you for your understanding.

Best regards

Eva Schubert
Chair and Chief Executive
Museum With No Frontiers (MWNF)
Non profit organisation
www.museumwnf.org

--

[2] Collecting Prints and Drawings:Thematic Virtual Issue

Contributor: Esther Morrison <esther.morrison@oup.com>

The Journal of the History of Collections has launched a Thematic Virtual Issue on the topic of Collecting Prints and Drawings. The collection compiles articles from past issues of the journal and is a useful resource for those with research interests in the history of works on paper and the people who collected them.

<http://bit.ly/printsdrawings>

--

[3] Sammlungsdatenbank www.dresden-collection-online.de der Museen der Stadt Dresden

Contributor: Sophie Arlet <sophie.arlet@museen-dresden.de>

Die Sammlungen der Museen der Stadt Dresden sind jetzt online verfügbar! Durch die großzügige Unterstützung privater Förderer und des IT-Eigenbetriebes ist es den Museen der Stadt in den vergangenen drei Jahren möglich gewesen, eine Anwendung zu erarbeiten und programmieren zu lassen, durch die Exponate aus allen Sammlungen des Museumsverbundes im Internet verfügbar sind.

Dank dieser Anwendung können zum ersten Mal Wissenschaftler und Interessierte aus aller Welt über alle Gattungsgrenzen hinweg in den musealen Beständen recherchieren. Auf digitaler Basis wird so eine synoptische Perspektive über die Technik-, Stadt- und Kunstgeschichte der Stadt Dresden möglich. Besucher können sich auf diese Weise ihre ganz individuellen Sammlungen zusammenstellen und diese per Link um den ganzen Globus verschicken.

Die Sammlungen der Museen der Stadt Dresden gehen damit den Schritt in die weltweite Sichtbarkeit. Das überaus umfangreiche kulturelle Gedächtnis der Stadt Dresden wird auf diese Weise zeitgemäß aufbereitet, auf aktuellem Stand gehalten und einer vielfältigen Interpretation zugänglich gemacht. Die Museen hoffen, damit einen weltumspannenden Dialog anzustoßen.

Als Orte der aktiven Beschäftigung mit der Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Stadt geben die Museen der Stadt Dresden mit ihren Angeboten Raum zur Anschauung, zur Begegnung, zum Lernen, zu Erinnerung und Teilhabe, zu Reflexion und Diskussion. Mit dem neuen Online-Angebot können Nutzer erstmals die Sammlungen standortunabhängig kennenlernen. Der interessierte Besucher kann nach einem Museumsbesuch das Gesehene weiterverfolgen und sein Wissen vertiefen. Die Museen vergrößern dadurch ihre Reichweite und ermöglichen ihren Besuchern über eine Kommentarfunktion, ihr Wissen mit ihnen zu teilen.

Der Zugang zur Online-Sammlung ist auf verschiedene Weise möglich. Neben vorbereiteten Touren zu unterschiedlichen Themen und einem Zeitstrahl bietet vor allem die integrierte Volltextsuche einen unmittelbaren und einfachen Einstieg in die derzeit rund dreizehntausend Objekte umfassende Datenbank. Den Objekten wird ein größtmöglicher Raum zur Verfügung gestellt. Sie sind bildschirmfüllend abgebildet und bieten zusätzlich eine Zoomfunktion. Weitere Detailebenen eröffnen sowohl Laien als auch Forschern spannende Sinnzusammenhänge.

Quellennachweis:

WWW: New art historical resources on the web [3]. In: ArtHist.net, 25.11.2018. Letzter Zugriff 08.02.2026.
<<https://arthist.net/archive/19091>>.